

Medienmitteilung zum Jahresabschluss 2009 der Vontobel-Gruppe
25-02-2010



VONTOBEL

Vontobel-Gruppe steigert Konzerngewinn um 22% auf CHF 138.3 Millionen

Die Vontobel-Gruppe erzielte 2009 unter anhaltend schwierigen Rahmenbedingungen einen Konzerngewinn von CHF 138.3 Millionen. Der Gewinnanstieg von 22% bestätigt, dass die Wachstumsinitiativen erfolgreich umgesetzt werden und die eingeleiteten Massnahmen zur Kostensenkung greifen. Während das Investment Banking von der Markterholung schnell und direkt profitierte, litt das Vermögensverwaltungsgeschäft nach wie vor unter der generellen Zurückhaltung privater und institutioneller Kunden.

Die Vontobel-Gruppe konnte in diesem schwierigen Umfeld die betreuten Kundenvermögen um 21% auf CHF 75.2 Milliarden erhöhen. Zum Anstieg von CHF 12.8 Milliarden trugen die Marktentwicklung und die Anlageperformance (CHF 6.6 Milliarden), die Akquisition der Commerzbank (Schweiz) AG (CHF 4.1 Milliarden) sowie ein Netto-Neugeldzufluss in Höhe von CHF 2.1 Milliarden bei.

Die Vontobel-Gruppe erhöhte ihre Eigenkapitalausstattung um 8% auf CHF 1.5 Milliarden. Die BIZ-Tier-1-Kapitalquote von 20.9% übersteigt die regulatorischen Anforderungen um ein Mehrfaches. Dieses ausserordentlich solide finanzielle Fundament schafft Vontobel viel Handlungsspielraum in der anhaltenden Bankenkonsolidierung. Die Eigenkapitalrendite lag bei 9.7%.

Der Verwaltungsrat wird der Generalversammlung der Vontobel Holding AG eine um 17% höhere Dividende von CHF 1.40 beantragen.

"Das zweistellige Gewinnwachstum der Vontobel-Gruppe unterstreicht die Vorteile des integrierten Geschäftsmodells und die positive Wechselwirkung von Vermögensverwaltung und Investment Banking. Mit der Akquisition der Commerzbank (Schweiz) AG und geplanten Niederlassungen in Bern und Basel setzen wir unsere Wachstumsstrategie im Vermögensverwaltungsgeschäft sukzessive um und verbreitern die Basis für eine weiterhin gute Ertragsentwicklung. 2010 gilt es, die getätigten Investitionen zu rentabilisieren und gleichzeitig Kostendisziplin zu wahren", kommentiert Herbert J. Scheidt, CEO der Vontobel-Gruppe, das Ergebnis.

Zweistelliges Gewinnwachstum nach sehr verhaltenem Jahresauftakt 2009

Der Auftakt des Geschäftsjahres 2009 gestaltete sich mit Tiefstständen an den Finanzmärkten und entsprechend verunsicherten Anlegern sehr schwierig. Ab dem 2. Quartal setzte eine dynamische Belebung ein. Vontobel konnte den Betriebsertrag gegenüber dem Vorjahr um 4% auf CHF 785.0 Mio. steigern. Das Wachstum basiert primär auf der Verdoppelung des Erfolgs aus dem Handelsgeschäft, in dem das für Vontobel wichtige Derivatgeschäft enthalten ist. Der Vontobel-Gruppe gelang es, mit ihrer Produktpalette auch während der Finanzkrise die Kundenbedürfnisse sehr gut abzudecken und beachtliche Platzierungserfolge zu erzielen. Daneben profitierte das Handelsergebnis auch von der Beruhigung der Obligationenmärkte. Der damit verbundene Rückgang der Kreditspannen wirkt sich per Saldo positiv auf den Handelserfolg aus. Demgegenüber reduzierte sich der Ertrag aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft. Dies lag einerseits daran, dass Kunden nach wie vor konservative Anlagen bevorzugten und andererseits an der um durchschnittlich 6% geringeren Vermögensbasis. Der Zinsertrag ging um 40% zurück – eine Folge des niedrigen Zinsniveaus und der engen Zinsmarge.

Massnahmen zur Kostensenkung greifen

Auf der Aufwandseite brachte das frühzeitig lancierte Kostensparprogramm "Shape" die erwartete Wirkung. So konnte der Geschäftsaufwand trotz weiterer Wachstumsschritte und trotz der Dynamisierung der Geschäftsaktivitäten mit einem Anstieg von 2% auf CHF 633.1 Mio. in engen Grenzen gehalten werden. Der Sachaufwand wurde deutlich reduziert und liegt mit CHF 171.9 Mio. um 13% unter Vorjahresniveau. Der Personalaufwand stieg im Vorjahresvergleich um 8% auf CHF 386.8 Mio. an, u.a. wegen des um 3% höheren Personalbestandes von 1361 Mitarbeitenden. In den Personalkosten sind Aufwendungen für Kapazitätsanpassungen sowie für die Integration der Commerzbank (Schweiz) AG von rund CHF 14 Mio. enthalten. Der Cost/Income-Ratio verbesserte sich dank erhöhter Kostendisziplin auf 79.1% (Vorjahr 80.6%). "Die gestiegene betriebliche Effizienz stimmt uns für die weitere Entwicklung der Vontobel-Gruppe positiv. Unsere Massnahmen greifen und werden ihre volle Wirkung 2010 entfalten. Durch Kostendisziplin werden wir mittelfristig eine Cost/Income-Ratio im Zielbereich von 65 bis 75% erreichen", zeigt sich CFO Dr. Martin Sieg Castagnola überzeugt.

Anstieg der betreuten Kundenvermögen um 21%

Der weltweite Wirtschaftsabschwung beeinträchtigte die Vermögensbildung stark. Zusätzlich verunsicherte die international geführte Diskussion um das Bankkundengeheimnis die Kunden. Dennoch gelang es der Vontobel-Gruppe, die betreuten Vermögen um 21% oder CHF 12.8 Mrd. zu steigern. Zu diesem markanten Anstieg trugen in erster Linie die Anlageperformance und die Marktentwicklung mit CHF 6.6 Mrd. bei. Dazu kommen die Commerzbank-Akquisition mit CHF 4.1 Mrd. und der Netto-Neugeldzufluss in Höhe von CHF 2.1 Mrd. Von Privatkunden insbesondere in der Schweiz und Deutschland sowie aus Zentral- und Osteuropa konnten CHF 0.6 Mrd. akquiriert werden. Wie erwartet kam es bei der Commerzbank (Schweiz) AG, die per Oktober 2009 in die Vontobel-Gruppe integriert wurde, zu Nettoabflüssen, und zwar im Umfang von CHF 0.2 Mrd. Von institutionellen Anlegern flossen netto CHF 1.7 Mrd. an Neugeldern zu. Erfolgreich waren dabei

das Mandatsgeschäft mit CHF 2.2 Mrd. und das Investment Banking mit CHF 0.5 Mrd. Das Fondsgeschäft musste hingegen Abflüsse von CHF 1.0 Mrd. hinnehmen. "Die Neugeld-Entwicklung blieb hinter unseren Zielsetzungen zurück. Wir haben im Vermögensverwaltungsgeschäft Massnahmen eingeleitet, um den Neugeldzufluss 2010 deutlich zu steigern", so CEO Herbert J. Scheidt. Insgesamt sind der Vontobel-Gruppe Kundenvermögen von CHF 114.4 Mrd. anvertraut, inkl. Custody-Gelder in Höhe von CHF 39.2 Mrd.

The logo for Vontobel, consisting of a dark blue vertical bar on the left and the word "VONTOBEL" in white, uppercase letters on a lighter blue background to the right.

Solides Fundament zum Ausbau des Private Banking gelegt

Unter der neuen Leitung von Peter Fanconi wurden mehrere Initiativen für die weitere Entwicklung des Private Banking lanciert. So wird neben der abgeschlossenen Akquisition der Commerzbank (Schweiz) AG die Onshore-Präsenz in der Schweiz mit neuen Standorten in Bern und Basel ausgebaut. 2009 führten vor allem die im Jahresdurchschnitt rund 6% geringere Vermögensbasis sowie zurückhaltende Kundenaktivitäten bei hoher Liquiditätshaltung zu einem Rückgang des Betriebsertrags um 10% auf CHF 212.6 Mio. Der Geschäftsaufwand erhöhte sich durch die Fortführung der langfristigen Wachstumsinitiativen und gestiegene Wertberichtigungen um 3% auf CHF 191.4 Mio. Daraus resultierte mit einem Ergebnis vor Steuern von CHF 21.2 Mio. ein deutlicher Gewinnrückgang.

Erholungstendenzen im Asset Management

Sehr anspruchsvoll blieb das Umfeld für institutionelle Asset Manager. Es war geprägt von Vermögensabflüssen, sinkenden Erträgen und geringeren Margen. Aufgrund einer durchschnittlich um 9% tieferen Vermögensbasis und dem Ausbleiben von Performance-Fees reduzierte sich der Betriebsertrag um 25% auf CHF 177.4 Mio. Dank eines strikten Kostenmanagements konnte der Geschäftsaufwand gleichzeitig um 9% auf CHF 145.9 Mio. reduziert werden. Der Gewinn vor Steuern beträgt CHF 31.5 Mio. und liegt damit unter dem Vorjahresergebnis. Durch die erfolgreiche Abrundung der Produktpalette und die internationale Verbreiterung der Vertriebsorganisation konnten im zweiten Halbjahr 2009 erste Erfolge verbucht werden. Die globalen Produktlinien werden jetzt auch in Asien und im Mittleren Osten vermarktet. Gleichzeitig wurde der Multi-Boutique-Ansatz weiterentwickelt und die dafür notwendige Investmentkompetenz ausgebaut. Im Berichtsjahr verlängerten die Vontobel- und Raiffeisen-Gruppe ausserdem ihre seit 2004 bestehende Kooperation bis ins Jahr 2017.

Investment Banking mit höchstem Erfolgsbeitrag

Im Investment Banking zahlten sich im vergangenen Jahr die langfristige Ausrichtung und die Konzentration auf das Geschäft mit derivativen und strukturierten Produkten aus. Während sich andere Marktteilnehmer in der Krise zurückzogen, baute die Vontobel-Gruppe ihre führende Position aus. Das Geschäft mit strukturierten Produkten steuerte 73% zum Ertrag bei. Daneben entwickelten sich insbesondere die Corporate Finance-Aktivitäten weiterhin sehr erfreulich. Das Corporate Finance von Vontobel wickelte mehr als 20 Transaktionen ab, darunter die Umwandlung der Beteiligungsgesellschaft BB Medtech in einen Anlagefonds, und hat sich als einer der führenden Partner für Kapitalmarkttransaktionen etabliert. Der Betriebsertrag im Investment Banking stieg gegenüber dem Vorjahr um 24% auf CHF 373.2 Mio. Trotz höherer

erfolgsabhängiger Personalausgaben blieb der Geschäftsaufwand mit CHF 226.1 Mio. nahezu auf Vorjahresniveau. Mit einem Gewinn vor Steuern von CHF 147.1 Mio. konnte das Investment Banking das Vorjahresergebnis beinahe verdoppeln.

Ausblick

Die teilweise dramatischen Verwerfungen an den internationalen Finanzmärkten und die schwere Rezession, in die weite Teile der Welt geraten sind, beeinträchtigten das Geschäft mit institutionellen und privaten Kunden gleichermaßen. Der Finanzsektor stabilisiert sich allmählich, ist aber noch weit entfernt vom Normalzustand. Gleichzeitig stellt die zunehmende Regulierung die ganze Branche vor grosse Herausforderungen. Obwohl erste Lichtblicke zu erkennen sind, ist die Gesundung der Wirtschaft und des Finanzsektors nicht abgeschlossen. Das Kundenvertrauen kehrt erst langsam zurück. "Die Vontobel-Gruppe blickt angesichts ihrer soliden Positionierung und ihres gesunden finanziellen Fundaments zuversichtlich in die Zukunft und setzt wieder verstärkt auf Wachstum. Wir wollen unsere hohe Kostendisziplin beibehalten und gleichzeitig unsere internationalen Aktivitäten weiter ausbauen, den Neugeldzufluss intensivieren und die betriebliche Effizienz verbessern", bekräftigt CEO Herbert J. Scheidt.

Die Unterlagen zum Jahresabschluss 2009 (Präsentation, Medienmitteilung, Jahresbericht) sind ab 7.00 Uhr unter www.vontobel.com/ir verfügbar.

Vontobel-Gruppe

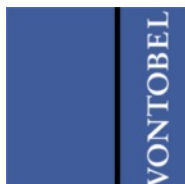
Die Vontobel-Gruppe ist eine international ausgerichtete Schweizer Privatbank, deren Grundstein bereits 1924 in Zürich gelegt wurde. Vontobel ist auf die Vermögensverwaltung für Privatkunden und institutionelle Anleger sowie das Investment Banking spezialisiert. Der Gruppe waren per Ende Dezember 2009 Vermögen in Höhe von rund CHF 115 Mrd. anvertraut. Weltweit erbringen über 1'400 Mitarbeitende erstklassige und massgeschneiderte Dienstleistungen für international ausgerichtete Kunden. Die Namenaktien der Vontobel Holding AG sind an der SIX Swiss Exchange kotiert. Die Familien Vontobel und die gemeinnützige Vontobel-Stiftung besitzen die Aktien- und Stimmenmehrheit. www.vontobel.com

Kontakte

Media Relations:	Jürg Stähelin	+41 (0)58 283 72 24
Investor Relations:	Susanne Borer	+41 (0)58 283 73 29

Termine der Vontobel-Gruppe:

27. April 2010:	Ordentliche Generalversammlung, Zürich
29. April 2010:	Ex-Dividendendatum
3. Mai 2010:	Dividendenstichtag
4. Mai 2010:	Ausschüttungstag
11. August 2010:	Präsentation Halbjahresabschluss 2010



Präsentation Jahresabschluss 2009 der Vontobel-Gruppe



für Medien in deutscher Sprache: 25. Februar, 09.00 Uhr (CET)

für Analysten in deutscher Sprache: 25. Februar, 11.00 Uhr (CET)

Ort: Hauptsitz der Vontobel-Gruppe, Gotthardstrasse 43, Zürich

Referenten: Herbert J. Scheidt, CEO der Vontobel-Gruppe
Dr. Martin Sieg, CFO der Vontobel-Gruppe

Analysten-Telefonkonferenz

Präsentation und Q&A
in englischer Sprache

25. Februar, 14.00 Uhr (CET)

Referenten: Herbert J. Scheidt, CEO der Vontobel-Gruppe
Dr. Martin Sieg, CFO der Vontobel-Gruppe

Für die Präsentation und die anschliessende Beantwortung
von Fragen wählen Sie sich ein über die Telefonnummern:

+41 (0)91 610 56 00 Kontinental-Europa

+44 (0)207 107 06 11 UK

+1 (1)866 291 41 66 USA

Bitte rufen Sie 10 Minuten vor Beginn der Präsentation an
und fragen Sie nach "Vontobel Group's annual results".

Konsolidierte Erfolgsrechnung

	31-12-09 Mio. CHF	31-12-08 Mio. CHF	Veränderung zu 31-12-08 Mio. CHF in %	
Zinsertrag	59.0	139.1	(80.1)	(58)
Zinsaufwand	13.0	63.0	(50.0)	(79)
Erfolg aus dem Zinsengeschäft	46.0	76.1	(30.1)	(40)
Kommissionsertrag	525.3	615.3	(90.0)	(15)
Kommissionsaufwand	105.3	112.8	(7.5)	(7)
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	420.0	502.5	(82.5)	(16)
Erfolg aus dem Handelsgeschäft	298.0	150.8	147.2	98
Übriger Erfolg	21.0	26.6	(5.6)	(21)
Total Betriebsertrag	785.0	756.0	29.0	4
Personalaufwand	386.8	357.8	29.0	8
Sachaufwand	171.9	198.5	(26.6)	(13)
Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	61.9	53.2	8.7	16
Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste	12.5	9.2	3.3	36
Geschäftsaufwand	633.1	618.7	14.4	2
Ergebnis vor Steuern	151.9	137.3	14.6	11
Steuern	13.6	24.3	(10.7)	(44)
Konzernergebnis	138.3	113.0	25.3	22
davon den Minderheitsanteilen zurechenbar	(0.6)	0.2	(0.8)	(400)
davon den Aktionären der Vontobel Holding AG zurechenbar	138.9	112.8	26.1	23

Informationen zur Aktie

Unverwässertes Konzernergebnis pro Aktie (CHF) ¹	2.17	1.78	0.39	22
Verwässertes Konzernergebnis pro Aktie (CHF) ¹	2.12	1.74	0.38	22

1 Basis: gewichteter Durchschnitt der Anzahl Aktien

Konsolidierte Bilanz

Aktiven	31-12-09	31-12-08	Veränderung zu 31-12-08	
	Mio. CHF	Mio. CHF	Mio. CHF	in %
Flüssige Mittel	1'950.0	1'504.8	445.2	30
Forderungen aus Geldmarktpapieren	0.0	5.4	(5.4)	(100)
Forderungen gegenüber Banken	2'580.5	1'997.2	583.3	29
Barhinterlagen für Reverse-Repurchase-Geschäfte	300.0	145.0	155.0	107
Handelsbestände	1'708.1	1'508.7	199.4	13
Positive Wiederbeschaffungswerte	214.5	374.2	(159.7)	(43)
Andere finanzielle Vermögenswerte zu Fair Value	8'529.9	8'189.2	340.7	4
Ausgeliehene oder als Sicherheit gelieferte Wertschriften	239.5	151.5	88.0	58
Forderungen gegenüber Kunden	1'005.4	666.0	339.4	51
Rechnungsabgrenzungen	197.9	149.5	48.4	32
Finanzanlagen	899.1	424.5	474.6	112
Assoziierte Gesellschaften	0.6	0.9	(0.3)	(33)
Sachanlagen	217.8	226.4	(8.6)	(4)
Goodwill und andere immaterielle Werte	161.2	115.5	45.7	40
Laufende Steuerforderungen	18.2	11.3	6.9	61
Latente Steuerforderungen	5.6	4.4	1.2	27
Sonstige Aktiven	53.1	57.3	(4.2)	(7)
Total Aktiven	18'081.4	15'531.8	2'549.6	16
Passiven				
Verpflichtungen aus Geldmarktpapieren	0.0	1.0	(1.0)	(100)
Verpflichtungen gegenüber Banken	1'738.8	472.5	1'266.3	268
Verpflichtungen aus Handelsbeständen	1'178.0	1'035.2	142.8	14
Negative Wiederbeschaffungswerte	361.7	872.1	(510.4)	(59)
Andere finanzielle Verpflichtungen zu Fair Value	8'279.7	7'692.9	586.8	8
Verpflichtungen gegenüber Kunden	4'594.4	3'594.2	1'000.2	28
Rechnungsabgrenzungen	274.4	290.4	(16.0)	(6)
Ausgegebene Schuldtitel	25.0	49.0	(24.0)	(49)
Laufende Steuerverpflichtungen	5.4	22.0	(16.6)	(75)
Latente Steuerverpflichtungen	60.1	49.0	11.1	23
Rückstellungen	9.0	6.1	2.9	48
Sonstige Passiven	40.3	76.8	(36.5)	(48)
Total Fremdkapital	16'566.8	14'161.2	2'405.6	17
Aktienkapital	65.0	65.0	0.0	0
Kapitalreserven	190.1	198.4	(8.3)	(4)
Nicht realisierte Gewinne/(Verluste) auf Finanzinstrumenten	51.0	15.9	35.1	221
Umrechnungsdifferenzen	(13.3)	(10.7)	(2.6)	
Gewinnreserven	1'240.4	1'178.9	61.5	5
Als Verpflichtung zum Kauf von Minderheitsanteilen klassiertes Eigenkapital	(0.1)	(0.1)	0.0	0
Eigene Aktien	(49.5)	(77.5)	28.0	
Eigene Mittel der Aktionäre der Vontobel Holding AG	1'483.6	1'369.9	113.7	8
Minderheitsanteile	31.0	0.7	30.3	
Total Eigenkapital	1'514.6	1'370.6	144.0	11
Total Passiven	18'081.4	15'531.8	2'549.6	16

Segmentberichterstattung

Ergebnisse nach Geschäftsfeldern	Private Banking Mio. CHF	Investment Banking Mio. CHF	Asset Management Mio. CHF	Corporate Center Mio. CHF	Total Gruppe Mio. CHF
31-12-09					
Betriebsertrag	212.6	373.2	177.4	21.8	785.0
Personalaufwand	86.6	127.4	81.1	91.7	386.8
Sachaufwand	19.2	38.1	21.0	93.6	171.9
Dienstleistungen von/an andere(n) Segmente(n)	74.8	56.3	34.5	(165.6)	0.0
Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	1.5	2.5	8.7	49.2	61.9
Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste	9.3	1.8	0.6	0.8	12.5
Geschäftsaufwand	191.4	226.1	145.9	69.7	633.1
Segmentergebnis vor Steuern	21.2	147.1	31.5	(47.9)	151.9
Steuern					13.6
Konzernergebnis					138.3
davon Minderheitsanteile					(0.6)
Zusätzliche Informationen					
Segment-Aktiven	908.3	11'301.2	184.9	5'687.0	18'081.4
Segment-Verbindlichkeiten	3'565.6	11'469.1	364.9	1'167.2	16'566.8
Alloziertes Eigenkapital gemäss BIZ ¹	147.8	278.2	117.3	123.4	666.7
Verwaltete Vermögen (Mrd. CHF)	29.9	7.7	37.6	0.0	75.2
Netto-Neugeld (Mrd. CHF)	0.4	0.5	1.2	n/a	2.1
Custody-Vermögen (Mrd. CHF)		39.2			39.2
Im Betriebsertrag enthaltener Zinserfolg	16.8	6.1	1.5	21.6	46.0
Investitionen	0.6	0.2	0.2	38.4	39.4
Personalbestand auf Vollzeitbasis	404.7	324.9	270.7	360.8	1'361.1

¹ Die Allokation der gemäss BIZ-Standards erforderlichen Eigenmittel auf die Segmente basiert grundsätzlich auf dem Verursacherprinzip. Bei den Anforderungen für Kreditrisiken aus Bilanzaktiven erfolgt die Allokation nach analogen Regeln wie bei den publizierten Segment-Aktiven. Der vorgeschriebene Abzug vom Kernkapital für immaterielle Werte in der Höhe von CHF 161.2 Mio. wurde in den obigen Zahlen den Segmenten Private Banking, Investment Banking sowie Asset Management berücksichtigt. Die Wertanpassungen auf den eigenen Verbindlichkeiten werden dem Segment Investment Banking zugeordnet. Der Abzug vom Kernkapital für eigene Aktien in der Höhe von CHF 49.5 Mio. ist in den obigen Zahlen nicht enthalten.